

II- 3935 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ

1010 Wien, den 23. Jänner 1975

Stubenring 1
Telephon 57 56 55

Zl. IV-50.004/1-1/75

1859/A.B.

ZU 1870/J.

Präs. am 24. JAN. 1975

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten BURGER
und Genossen an die Frau Bundesminister
betreffend Umweltverschmutzung in Ober-
dorf, Post St. Kathrein an der Laming,
Steiermark (Zl. 1870/J-NR/1974)

In der gegenständlichen Anfrage werden an mich
folgende Fragen gerichtet:

" 1) Sind Sie bereit, die Schäden an Ort und Stelle
erheben und abstellen zu lassen ?

2) Wenn ja, welche Maßnahmen werden Sie treffen,
um die betroffenen Einwohner von weiterem Schaden zu
befreien ? "

In Beantwortung dieser Anfrage teile ich mit:

Meine Erhebungen haben ergeben, daß das Amt der
Steiermärkischen Landesregierung auf Grund von Be-
schwerden eingehende und umfangreiche Staubbieder-
schlagsmessungen durchgeführt hat. Die Messungen las-
sen eine Verringerung der Staubbelastung erkennen,
sodaß darauf geschlossen werden kann, daß Maßnahmen
zur Minderung des Staubanfalles bereits wirksam ge-
worden sind.

Ich werde mich aber dennoch mit den zuständigen
Behörden ins Einvernehmen setzen und Maßnahmen zur
weiteren Herabsetzung des umweltbelastenden Staub-
niederschlages anregen.

Abschließend möchte ich feststellen, daß derartige Maßnahmen zur Verringerung der Staubbelastung im Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie als oberste Instanz in Gewerbeangelegenheiten ressortieren würden.

Der Bundesminister:

